

MONTAGEANLEITUNG

Seitenrollo

TYP 400



2 Technische Information des Produkts

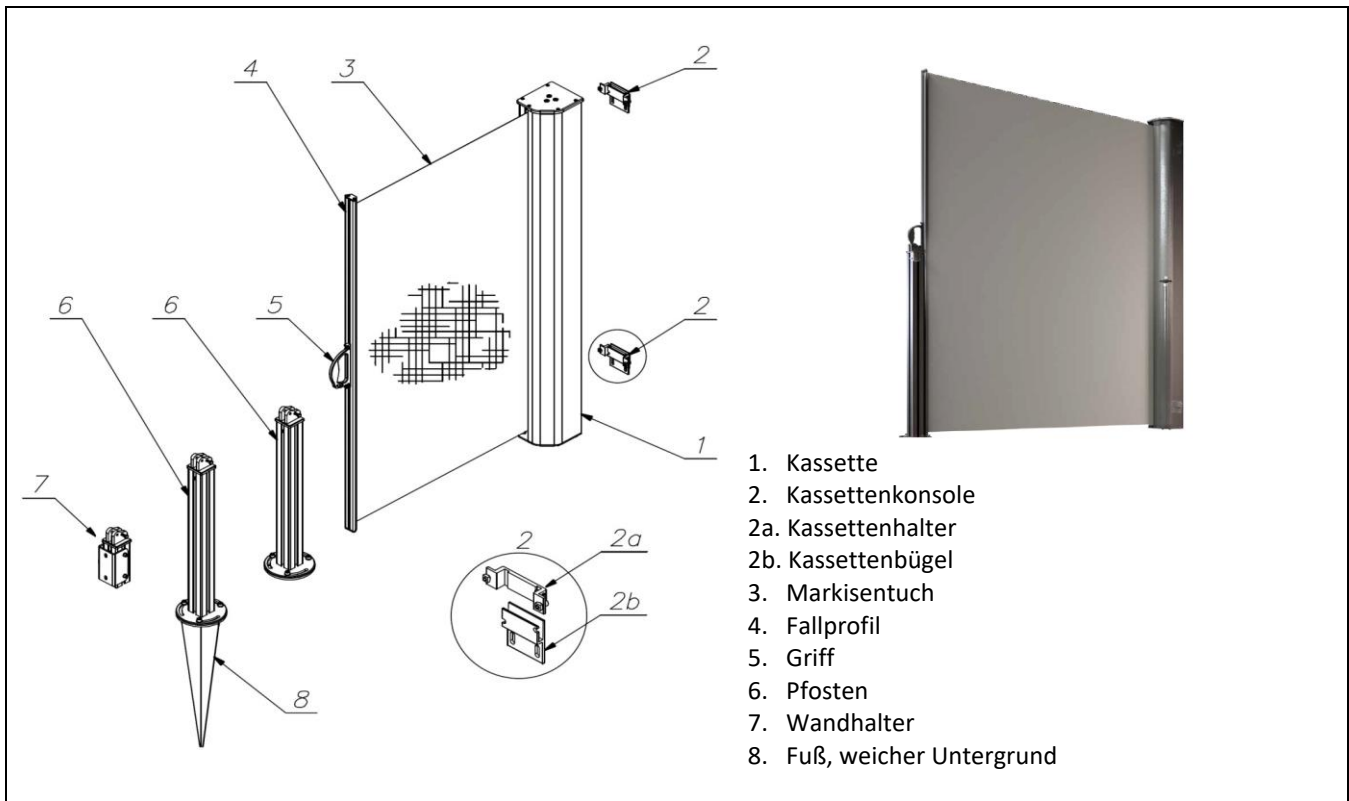
2.1 Technische Parameter

Ausladung:	bis 4m
Maximale Ausladung	4m
Minimale Höhe	1,1m
Maximale Höhe	2m
Wickelrohrdurchmesser	70mm
Manueller Antrieb	Links oder rechts gedrehte Feder
Konstruktionsfarbe	(Pulverbeschichtung), Weiß, Beige, Braun, Silber, Graphit,
Stoff	Markisentuch, ca. 150 Muster
Anwendung	Außen
Befestigung	Wand, feste Bodenmontage

Die Messtoleranz bei der Markisenbreite beträgt $\pm 2\text{cm}$.

Technisch bedingt können Farbabweichungen bei der Farbgebung auftreten, die jedoch keine Grundlage für eine Reklamation darstellen.

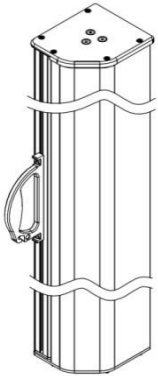
2.2 Konstruktion



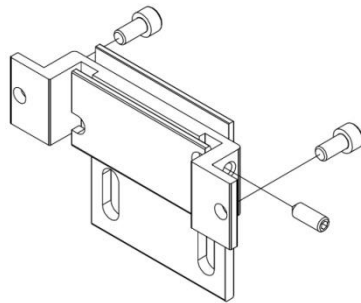
1. Kassette
2. Kassettenkonsole
- 2a. Kassettenhalter
- 2b. Kassettenbügel
3. Markisentuch
4. Fallprofil
5. Griff
6. Pfosten
7. Wandhalter
8. Fuß, weicher Untergrund

2.3 Elemente

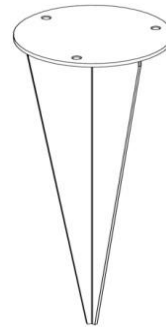
Kassette
(Antriebsseite links
auf der Zeichnung)



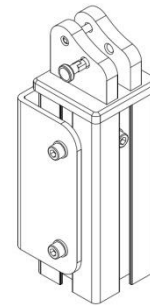
Kassettenkonsole



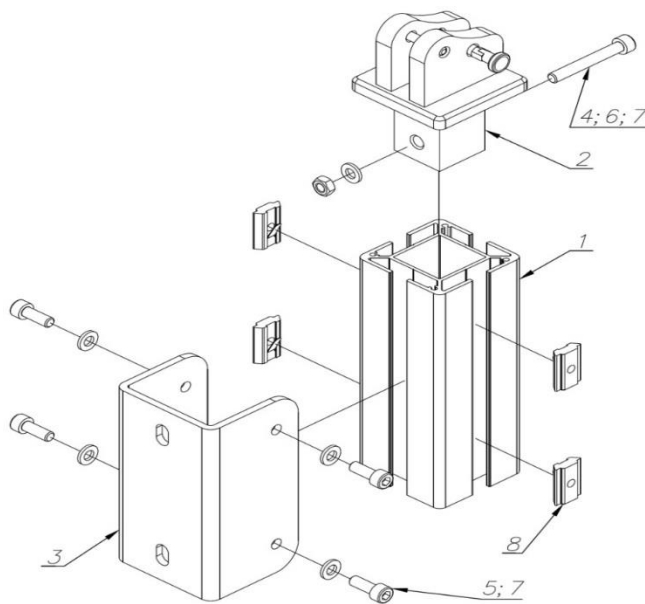
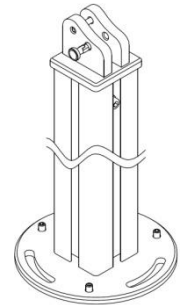
Montagefuß für
weichen
Untergrund



Wandhalter



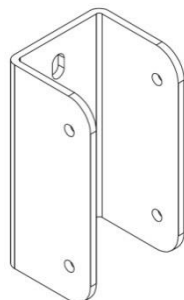
Pfosten



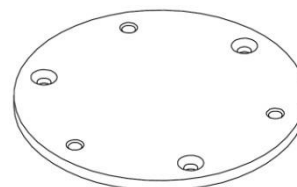
Elemente des Wandhalters:

- 1) Windbreaker- Pfosten L=150mm-1St.
- 2) Griffbefestigung Satz - 1 St.
- 3) fester Wandhalter - 1 St.
- 4) Schraube M6x45 (DIN 912) - 1 St.
- 5) Schraube M6x16 (DIN 912) - 4 St.
- 6) Mutter M6 (DIN 934) - 1 St.
- 7) Unterlegscheibe 6 (DIN 125-1A) - 6 St.
- 8) Montageeinsatz DSP M6 - 4 St.

Fester Wandhalter

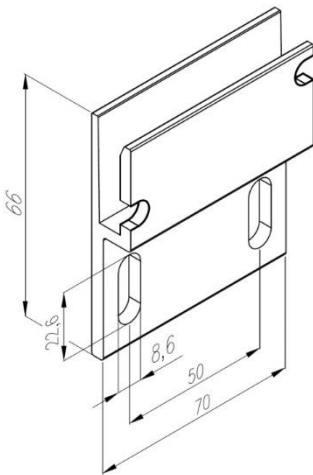


Bodenplatte

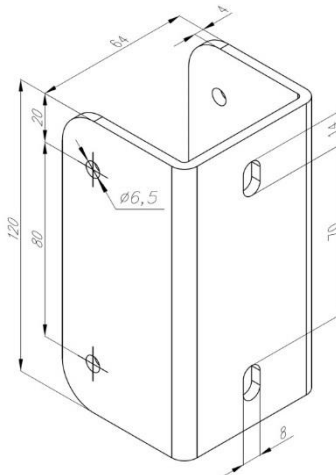


2.4 Abmessungen der Elemente

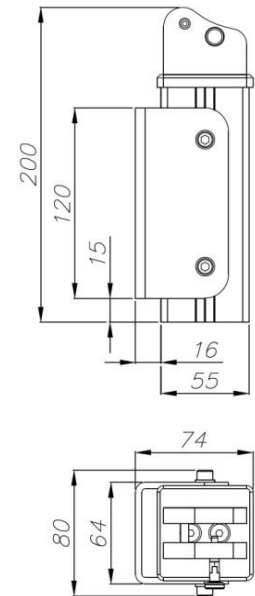
Kassettenbügel



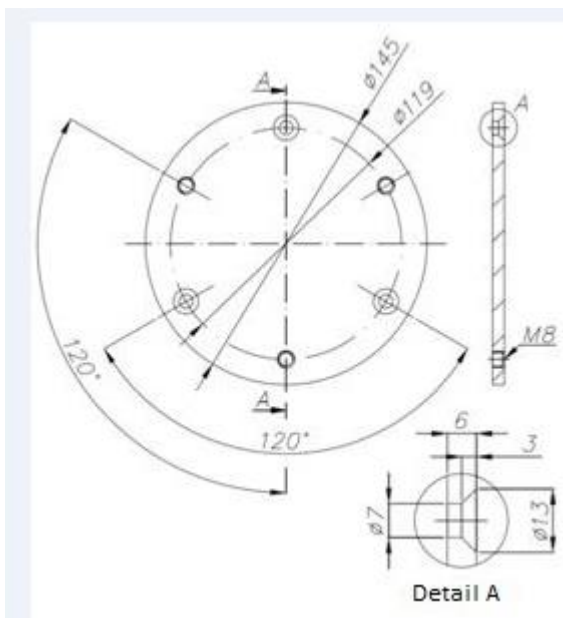
Fester Teil Wandhalter



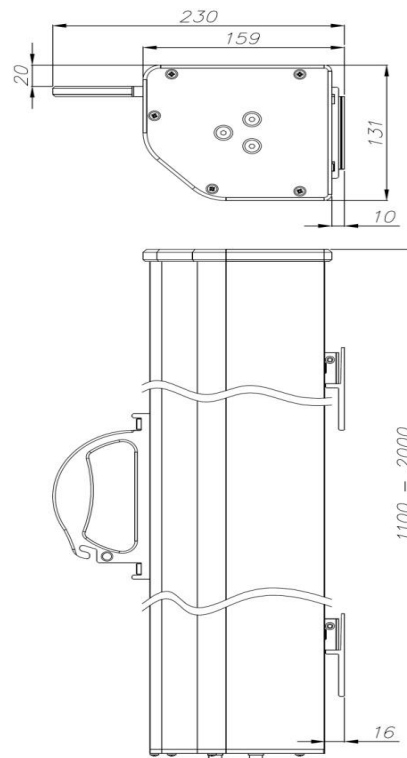
Wandhalter



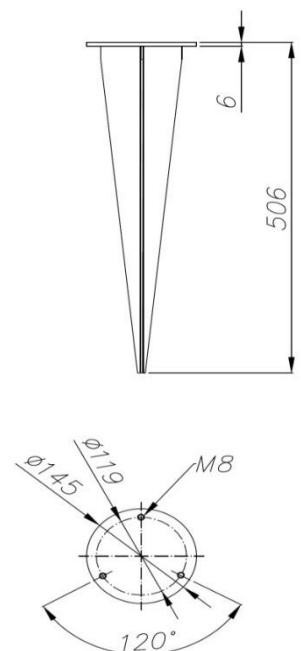
Bodenplatte



Kassette



Montage auf weichem Untergrund



3 Produktmontage

In diesem Abschnitt sind die allgemeinen Anforderungen zur Montage des Produkts enthalten. Die richtige Montage ist eine notwendige Bedingung für eine fehlerfreie Funktion des Produkts. SOLARMATIC empfiehlt die Montage durch Fachpersonal, um dem Käufer die richtige Montage sicherzustellen.

3.1 Allgemeine Anforderungen der sicheren Montage

- die allgemeinen Grundsätze der Baukunst sind zu beachten
- die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten, insbesondere diejenigen, die die Arbeitssicherheit mit Elektrogeräten und Arbeiten in Höhen betreffen,
- die Montage ist an ebenem, trockenem Mauerwerk mit entsprechender Festigkeit gemäß den allgemeinen Grundsätzen der Baukunst durchzuführen,
- vor der Montage sind alle überflüssigen Elemente aus dem Montagebereich zu entfernen,

3.2 Anforderungen zur sicheren Produktmontage in Höhen



Die Montage des Produkts bei Notwendigkeit der Durchführung von Arbeiten in Höhen, gehört zu den besonders gefährlichen Tätigkeiten, da ein besonders hohes Risiko für Leib und Leben besteht, insbesondere durch Absturzgefahr.

Die Erarbeitung eines Sicherheitsplans und Gesundheitsschutzes während der Montage, gehört zu den Pflichten des Käufers.

Der Käufer sollte detaillierte Anforderungen des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes bei Durchführung von Arbeiten in Höhen festlegen, insbesondere:

- direkte Aufsicht der Ausführung der Arbeiten durch entsprechendes Personal (z.B. Bauleiter, Vorarbeiter),
- entsprechende Sicherheitsmaterialien, vor allem Ausrüstung zum Schutz bei Sturz aus Höhen,
- ausführliche Schulung der Mitarbeiter, welche die Arbeiten in Höhen ausführen.

Arbeiten in Höhen von über 2 m, bei denen die Anwendung individueller Ausrüstung zum Schutz vor Sturz aus Höhen erforderlich ist, müssen von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

Arbeiten in Höhen sollten in einer Weise organisiert und ausgeführt werden, die die Mitarbeiter nicht zum Herauslehnen über das Gelände oder den Umriss der Konstruktion zwingt, auf der sie stehen.

Der Käufer hat die Pflicht sicherzustellen, dass zu den Stellen, an denen Arbeiten in Höhen durchgeführt werden, nur befugte und entsprechend informierte Personen Zugang haben. Über die Ausführung von Arbeiten in Höhen und unentbehrlichen Sicherheitsmaßnahmen, welche während der Arbeiten in Höhen zu beachten sind, sollten Personen des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes die Mitarbeiter informieren, welche solche Arbeiten tätigen oder sich in ihrer Nachbarschaft befinden.

3.3 Vorbereitung der Montage

- das Produkt auspacken und prüfen, ob alle zur Montage erforderlichen Bestandteile vorhanden sind,
- vor der Montage ist zu prüfen, ob der Untergrund ausreichende Tragfähigkeit besitzt, die eine sichere Montage und den sicheren Betrieb ermöglicht.
- Bereiten Sie alle für die Montage nötigen Werkzeuge vor.

3.4 Allgemeine Richtlinien zur Produktmontage

- das Produkt ist vor Verschmutzung zu schützen (z.B. Mörtel, Montageschaum, Silikon), da es sonst zu Beschädigungen kommen kann,
- die Verwendung von chemischen Substanzen, die Komponenten aus Bitumen oder anderen Bestandteilen haben, die mit Elementen der Markise reagieren, ist unzulässig,
- die Kassette der Seitenmarkise man soll an die Wand montieren,
- Der Wandhalter ist an der Wand zu befestigen.
- Der feste Teil ist auf hartem Untergrund zu montieren (Beton, Ziegel, etc.),
- Der Spitzfuß ist in weichem Untergrund zu montieren.


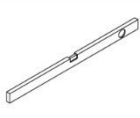




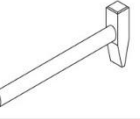


Die Montage, Installation, Einstellung und Prüfung der Markise darf nur von dafür ausgebildetem oder geschultem Personal durchgeführt werden. Die Person, die die Montage, Installation und Inbetriebnahme der Markise durchführt, ist dafür verantwortlich, dass diese Tätigkeiten sorgfältig und mit entsprechendem Befestigungsmaterial durchgeführt werden, so dass die einwandfreie Funktion der Markise und ihrer Parameter uneingeschränkt gegeben ist.



Eine falsche Montage kann zur Entstehung von Gefahrensituationen für den Benutzer führen.

3.5 Montagewerkzeug

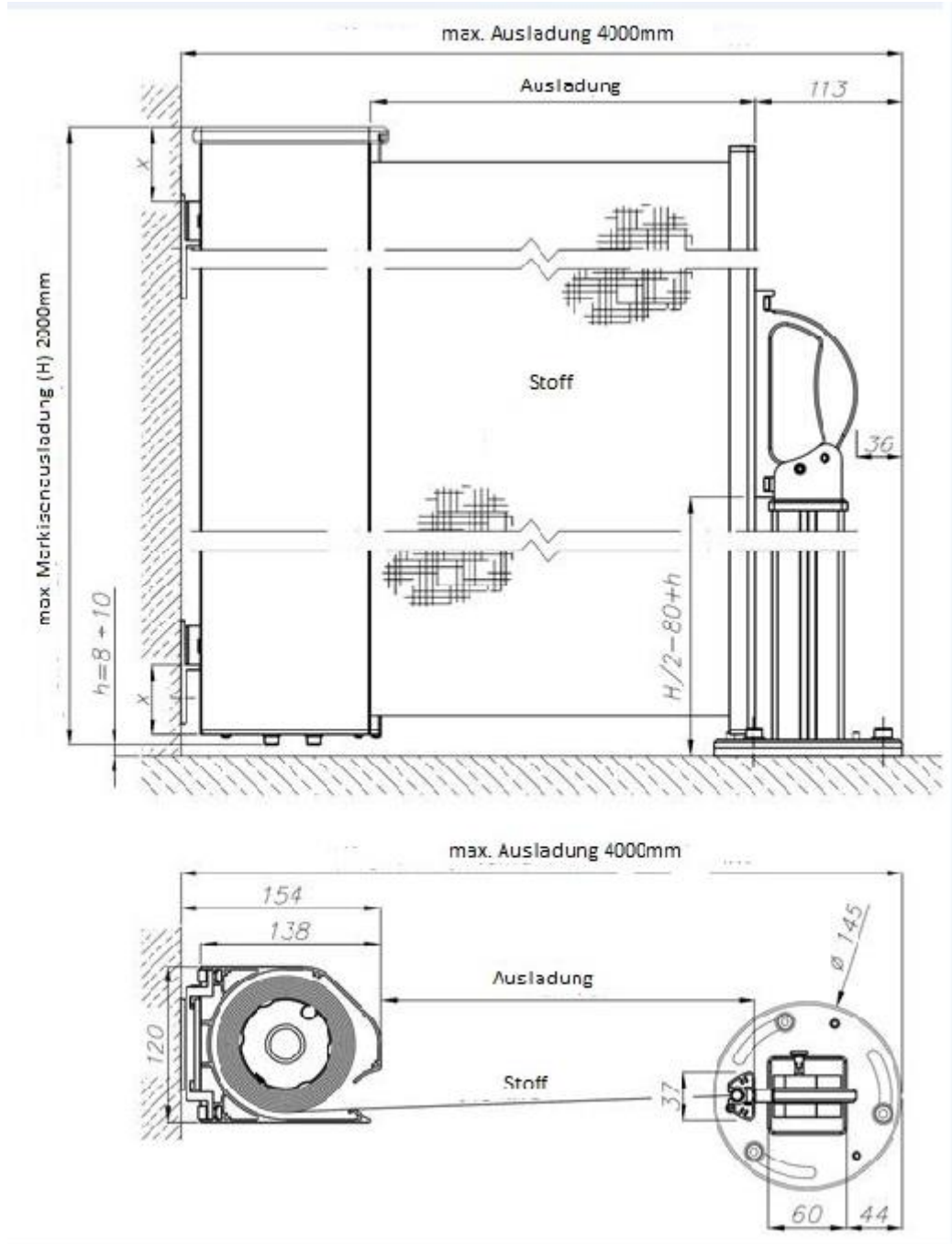
				Bohrer Schlagbohrmaschine, Leiter/Gerüst, Schraubenzieher, Hammer	Messwerkzeug, Bleistift/Stift, Wasserwaage, Maulschlüssel, Inbusschlüssel
					

3.6 Montagemöglichkeiten der Seitenwandmarkise – Wandhalter und feste Halter

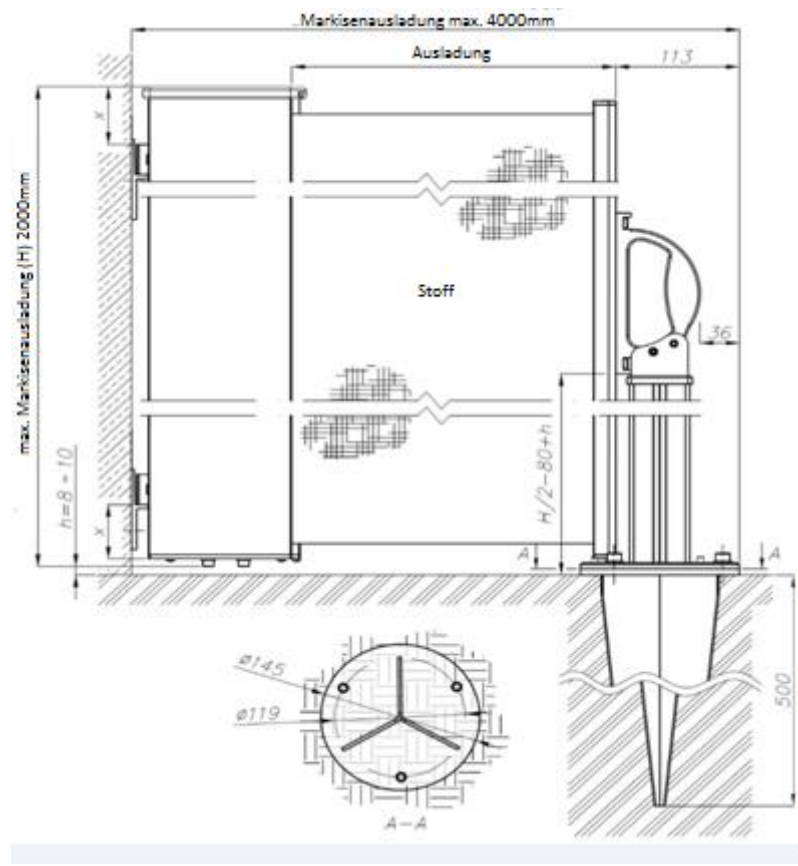
Die Markise kann auf drei Arten, in Abhängigkeit von der gewählten Befestigung für den Griff am Fallprofil, montiert werden:

- **Pfosten** – Montage auf hartem Untergrund (z.B. Beton) durch Kombination der Elemente: Pfosten + Bodenplatte.
- **Fuß, weicher Untergrund** – Montage auf weichem Untergrund durch Kombination der Elemente: Pfosten + Fuß für weichen Untergrund
- **Wandhalter** – Montage an der Wand

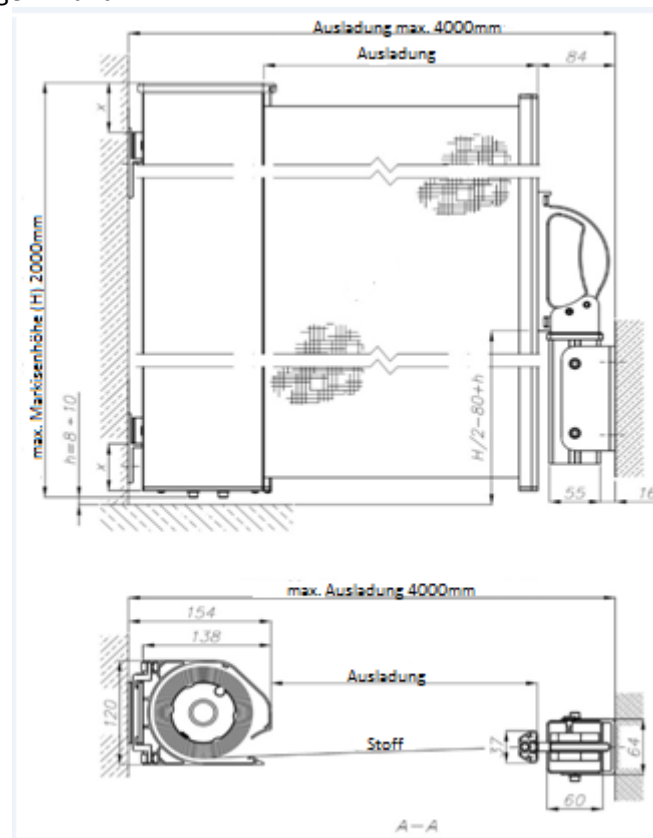
○ Beispiel der Montage - Beton / Fundament



- Beispiel der Montage - weicher Untergrund



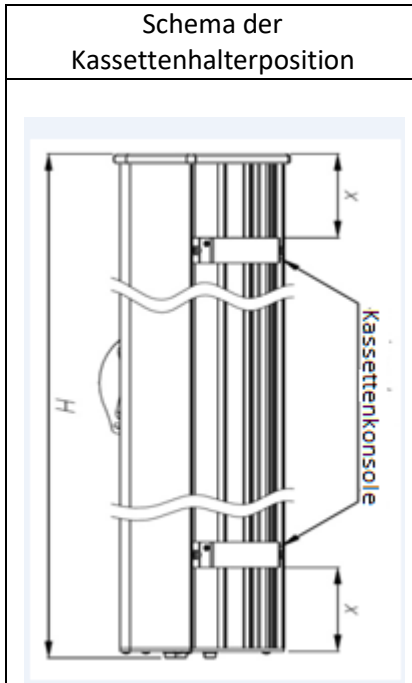
- Beispiel der Montage - Wand



3.7 Montagedetails – Kassettenhalter und Kassettenbügel

- Kassettenhalter**

Nach dem Entpacken ist auf die Montage der Kassettenhalter zu achten. Die Position der Halter ist abhängig von der Markisenhöhe.

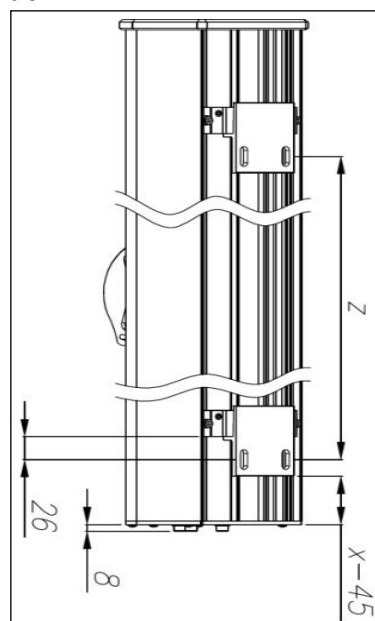


Montagehöhe der Kassettenkonsolen				
Gesamthöhe der Markise H [mm]	bis 1300	1301 ÷ 1500	1501 ÷ 1800	1801 ÷ 2000
Abstand der Kassettenhalter X [mm] von beiden Enden der Markise	100	150	200	250

- Abmessungen für die Kassettenbügel**

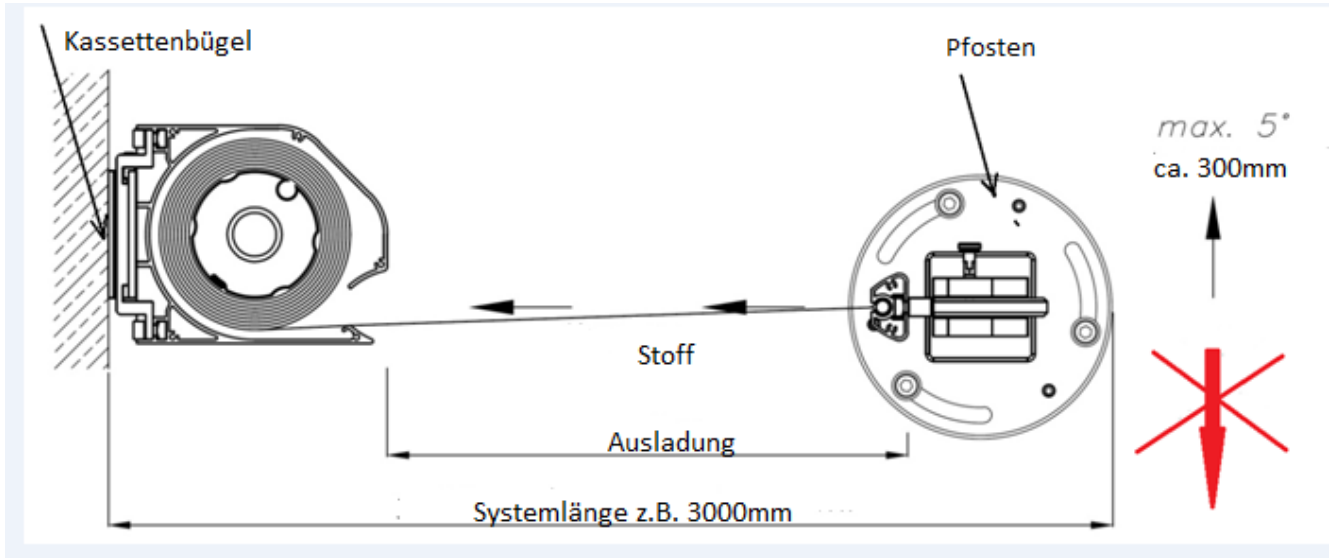
Die einfachste Art der Festlegung der Bohrlöcher der Kassettenbügel ist sie auf die Kassettenhalter zu stecken und das Maß abzulesen, das auf der Zeichnung als „Z“ angegeben ist. Es ist auch auf den geeigneten Abstand zum Untergrund zu achten.

Schema der Kassettenbügelposition



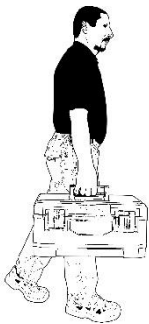
3.8 Montage der Seitenwandmarkise

Bringen Sie die Kassettenhalter so an, dass das Aufwickeln des Tuches und Einsetzen des Fallprofils in der Kassette in einer Linie möglich ist (die beiden waagerechten Pfeile auf der unteren Zeichnung stellen dies dar). Die Entfernung zw. dem Kassettenbügel und Wandhalter/ Pfosten darf nicht größer als die Markisenausladung sein. Eine Abweichung des Wandhalters/Pfostens um 5° (ca. 300 mm) in die mit dem Pfeil dargestellte Richtung auf der unteren Zeichnung ist noch zulässig. Eine Verschiebung des Wandhalters in die mit dem durchgestrichenen Pfeil gekennzeichnete Richtung ist nicht zulässig.



3.8.1 Montage der Kassettenbügel

1) Bereiten Sie Montagewerkzeug entsprechend der Aufstellung vor.



2) Beginnen Sie die Montage durch Festlegen und Markieren der Position des Kassettenbügels. Prüfen Sie mit Hilfe der Wasserwaage, ob der Kassettenbügel im Lot ist und markieren sie die Bohrlöcher.



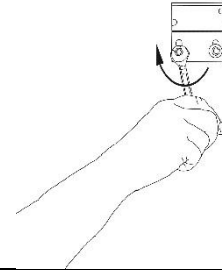
3) Bohren Sie die Löcher an den markierten Stellen.



4) Montieren Sie die Verankerungen.



5) Bringen Sie den Kassettenbügel an.



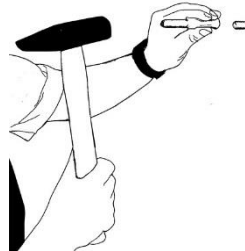
6) Ausgehend vom ersten Kassettenbügel (Basis) bestimmen Sie die Position des zweiten Halters. Achten Sie darauf, dass die Bügel im Lot zueinander angebracht sind.



7) Bohren Sie die Löcher an den markierten Stellen.



8) Montieren Sie die Verankerungen.



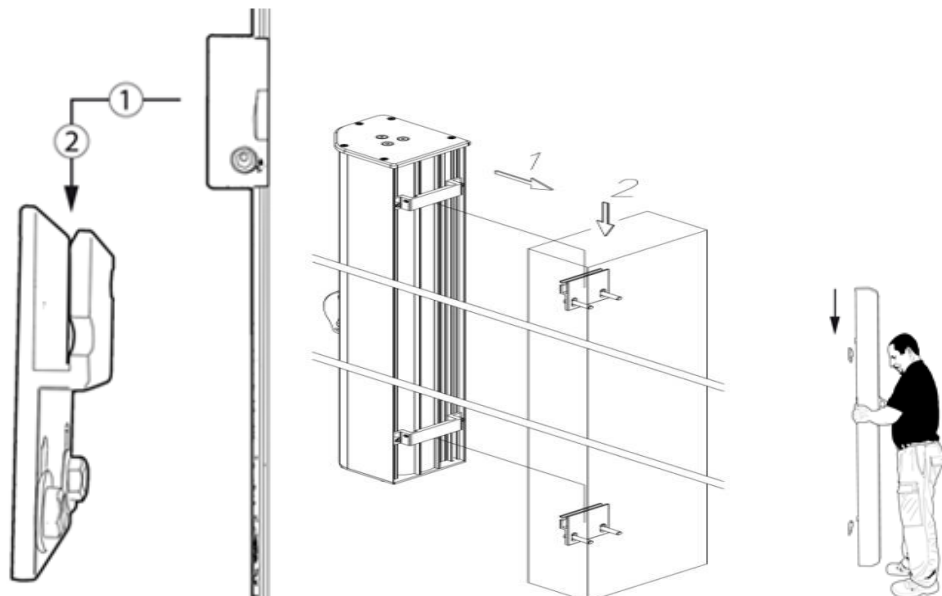
9) Bringen Sie den zweiten Kassettenbügel an.



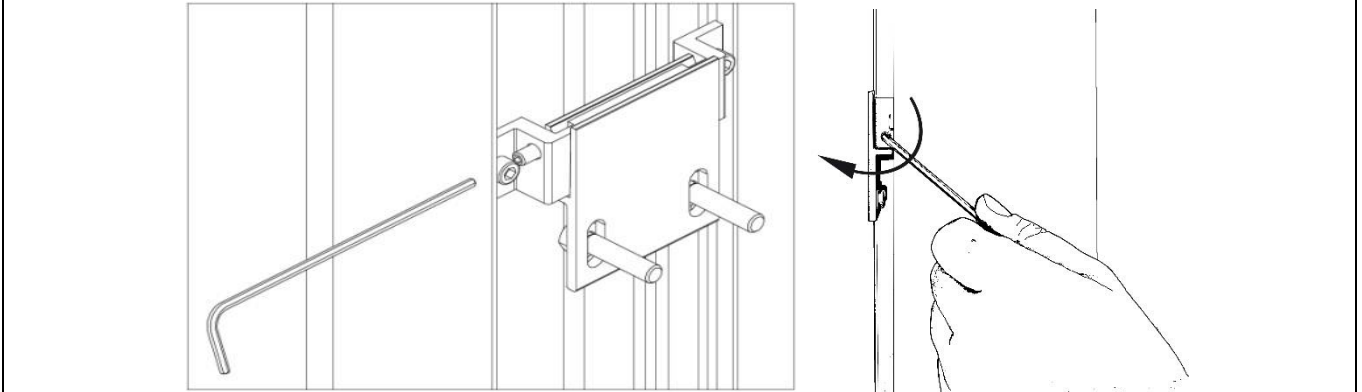
10) Prüfen Sie, ob die Kassettenbügel im Lot zueinander angebracht sind.



11) Setzen Sie die Kasette in die Bügel, in dem Sie sie über den Haltern an die Wand schieben und anschließend nach unten drücken, wie auf der Zeichnung dargestellt.



12) Sichern Sie die Kassette nach dem Einhängen in die Halter, mit den Feststellschrauben die sich im Kassettenbügel befinden.



3.8.2 Montage des Pfostens

1) Markieren Sie die Löcher zur Montage der Bodenplatte.



2) Bohren Sie die Löcher und setzen die Verankerungen.



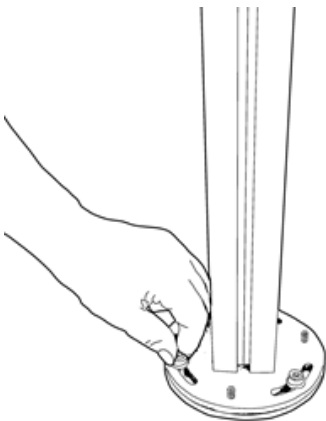
3) Schrauben Sie die Bodenplatte fest.



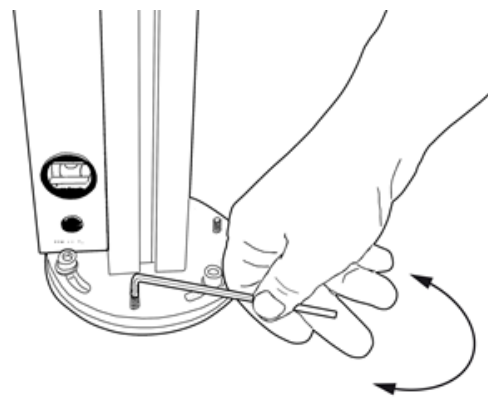
4) Setzen Sie den Pfosten auf die Bodenplatte.



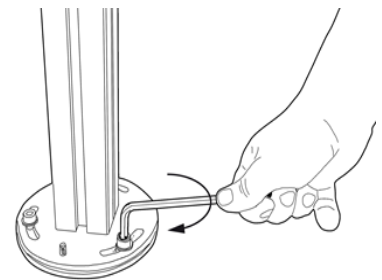
5) Verschrauben Sie die Elemente durch Benutzen eines "6" Inbusschlüssels.



6) Richten Sie den Pfosten mit Hilfe der Feststellschrauben und einem "3" Inbusschlüssel aus.

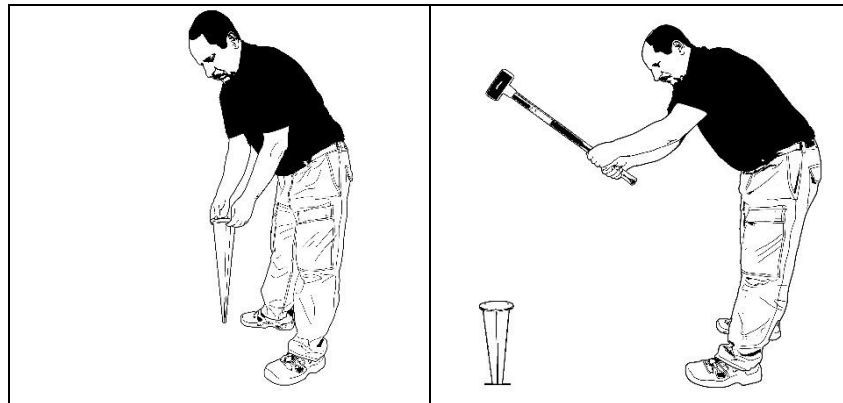


7) Schrauben Sie den Pfosten fest.



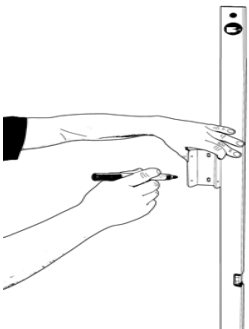

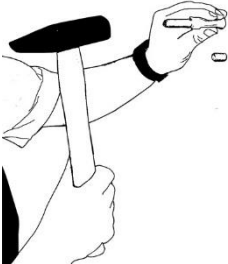
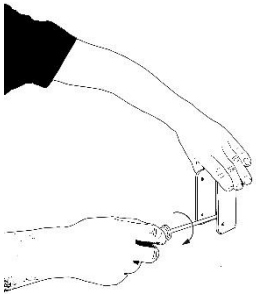
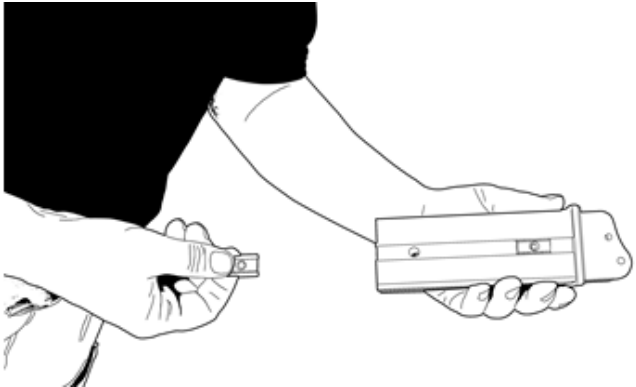
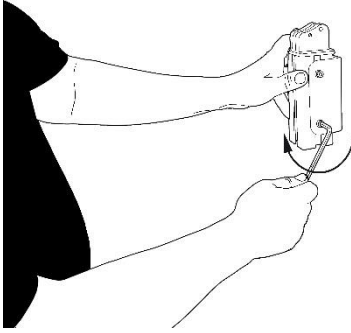
3.8.3 Montage des Pfostens (weicher Untergrund)

Den Pfosten können Sie auch auf weichem Untergrund anbringen, indem Sie den 'Zapfen' für weichen Untergrund benutzen. In diesem Fall ersetzt der Zapfen die Bodenplatte und wird mechanisch im Untergrund verankert. Anschließend wird der Pfosten wie in Punkt 3.8.2 darauf montiert.



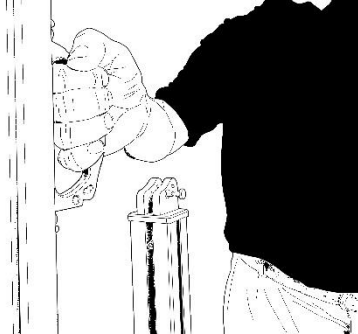
3.8.4 Montage des Wandhalters

Der Wandhalter wird im festen Teil des Wandhalters angebracht, welcher zuerst montiert wird.

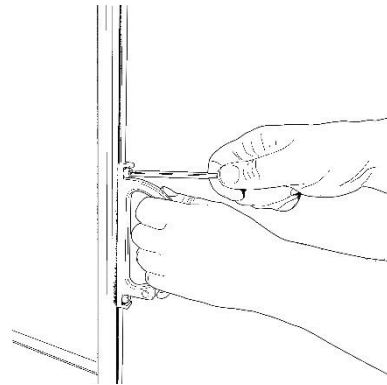
<p>1) Bestimmen Sie die Höhe der Position des festen Teils des Wandhalters und markieren die Bohrlöcher.</p> 	<p>2) Bohren Sie die Löcher.</p> 	<p>3) Montieren Sie die Verankerungen.</p> 	<p>4) Bringen Sie den festen Teil des Wandhalters an.</p> 
<p>5) Schieben Sie die Schraubenplättchen in den Wandhalter.</p> 	<p>6) Verschrauben Sie ihn mit dem zuerst angebrachten festen Teil.</p> 		

3.8.5 Einstellung des Griffs und Sichern im Griffhalter

Um die Tuchspannung und Griffposition richtig einzustellen, ist der Griff im Fallprofil regulierbar.

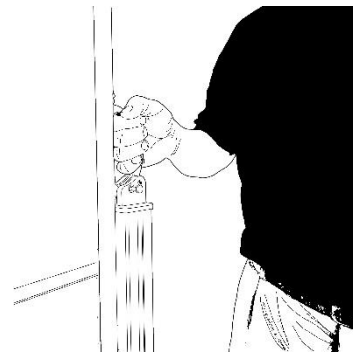
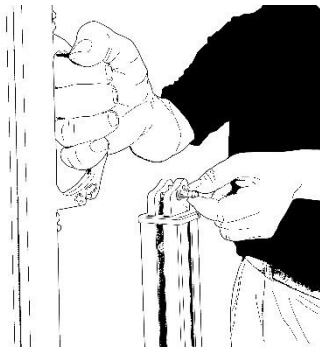


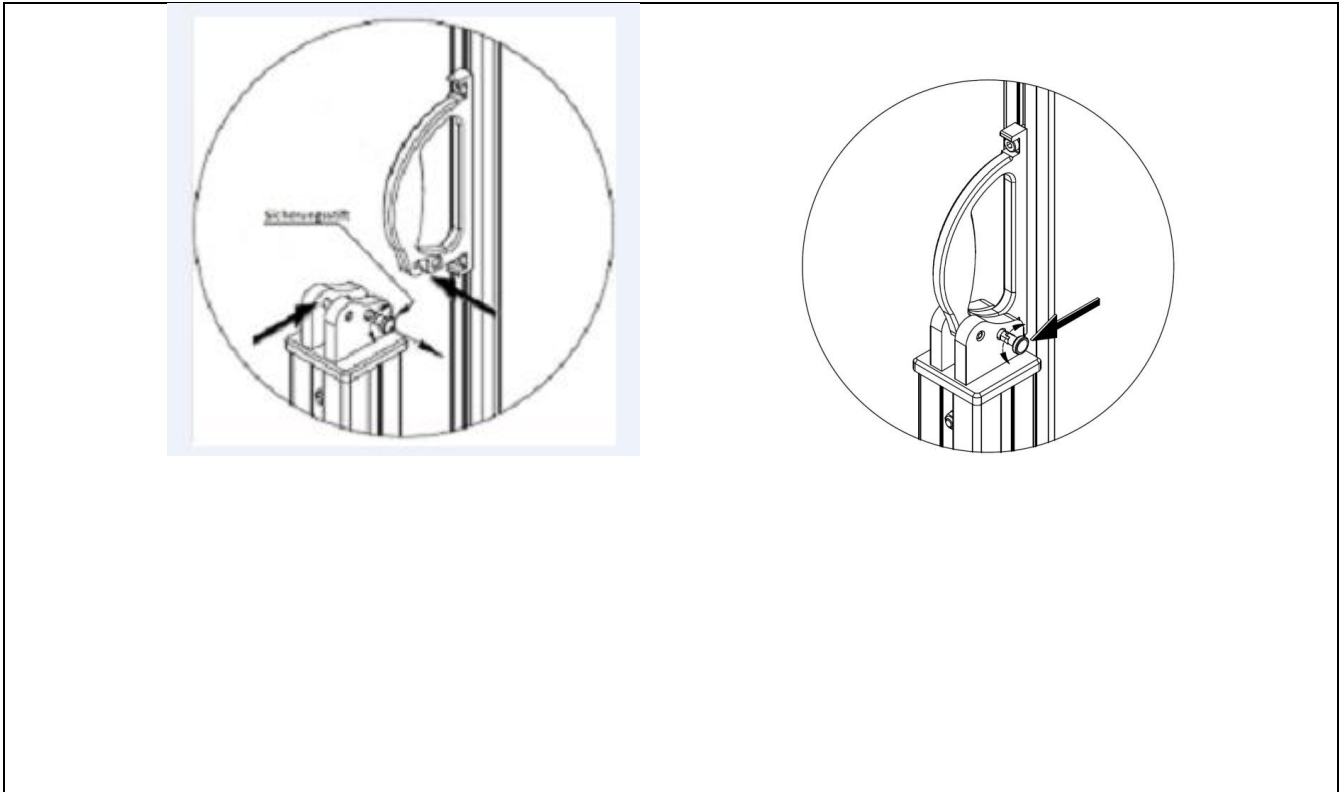
Die Einstellung des Griff wird mit Hilfe eines Inbusschlüssels durchgeführt.



Um den Griff richtig im Halter zu sichern ist:

Vor dem Einsetzen des Griffs in den Halter, ist der Stift herauszuziehen und um 90° zu drehen, so dass er in der Stellung „geöffnet“ verbleibt. Anschließend ist der Griff mit der Öffnung (mit Pfeil gekennzeichnet) auf den Bolzen zu setzen. Lassen Sie den Griff nicht eher los, bevor sie sich versichert haben, dass er richtig gesichert ist. Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Stift wieder zurück und lassen ihn los. Dieses Element sichert den Griff im Halter und schützt ihn vor plötzlichem Herausspringen.





4 Abschließende Bemerkungen

4.1 Vollständigkeit und Zustand bei Auslieferung

Die Firma SOLARMATIC setzt alles daran, dass das gelieferte Produkt mit der Bestellung übereinstimmt. Die Prüfung auf Vollständigkeit unterliegt jedoch der Verantwortung des Erwerbers und sollte bei Lieferung der Ware erfolgen. Unstimmigkeiten der Ware sollten direkt dem Fahrer/Lageristen/Monteur gemeldet werden und auf den Lieferdokumenten oder der Empfangsbestätigung vermerkt werden, unter Vorbehalt des Verlustes von Forderungen hierzu. Die Prüfung auf sichtbare Mängel ist bei Lieferung der Ware vorzunehmen und gehört in den Verantwortungsbereich des Erwerbers. Als sichtbare Mängel werden angesehen: mechanische Beschädigungen, Kratzer, Risse, etc. Die Firma SOLARMATIC verpflichtet sich eventuell fehlende bzw. sichtbar beschädigte Teile die ausgetauscht werden müssen, in der kürzest möglichen Zeit nachzuliefern.

4.2 Allgemeine Transport- und Lagerbedingungen des Produkts

- Das Produkt wird fabrikmäßig in Kartonage verpackt, um es vor Beschädigungen während des Transports, der Lagerung oder dem Transport an seinen Montageort zu schützen.
- die Produkte sind zum Transport / zur Lagerung, gemäß den auf der Verpackung befindlichen Pfeilen zu stellen.
- Die Ware ist so zu lagern, dass die Verpackung nicht eingedrückt werden kann, da dies zu dauerhaften Beschädigungen der Ware führen kann.
- Zum Transport fertig verladene Ware, ist vor Verrutschen und Beschädigungen während des Transports zu sichern (z.B. Distanzstücke, Sicherheitsgurte, etc.).
- während des Transports sind die Produkte vor Regen- oder Schneefall zu schützen.
- Die Lagerplätze müssen trocken, gelüftet und vor schädlichen Umwelteinflüssen gesichert sein (z.B. Sonneneinstrahlung, Regen usw.).

- In Fällen, in denen das Gewicht der Ware 25 Kg überschreitet, ist die Verlagerung an den Ort der Endmontage von mind. 2 Personen durchzuführen.

5 Demontage / Recycling / Entsorgung



Eine unsachgemäße Demontage kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen des Systems führen.

Die Demontage des Systems ist entsprechenden Montageteams zu überlassen oder einer Person die im Sicherheits- und Gesundheitsschutz geschult ist und entsprechendes Wissen besitzt.

Entsorgung verbrauchter Geräte

Nach Ende der Produktlebensdauer, ist das System unbedingt in seine Einzelteile zu zerlegen und eine Sortierung der einzelnen Materialien und Elemente entsprechend der Verordnung vom Ministerium für Umweltschutz, vom 09.12.2014, Abfallkatalog Gesetzblatt 2014 Pos. 1923, vorzunehmen.

Lp.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Abfallkatalog	Verordnung der Kommission (WE) nr 574/2004 vom Tag 23 Febr. 2004 mit späteren Änderungen I und III in der Verordnung (WE) nr 2150/2002 des europäischen Parlaments und Rates zur Abfallstatistik	Verordnung des Umweltministeriums Gesetzblatt vom 09 Dezember 2014 im Abfallkatalog (Gesetzblatt 2014 Pos. 1923)